

Rückantwort (bis 31.03.2005)

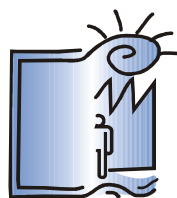
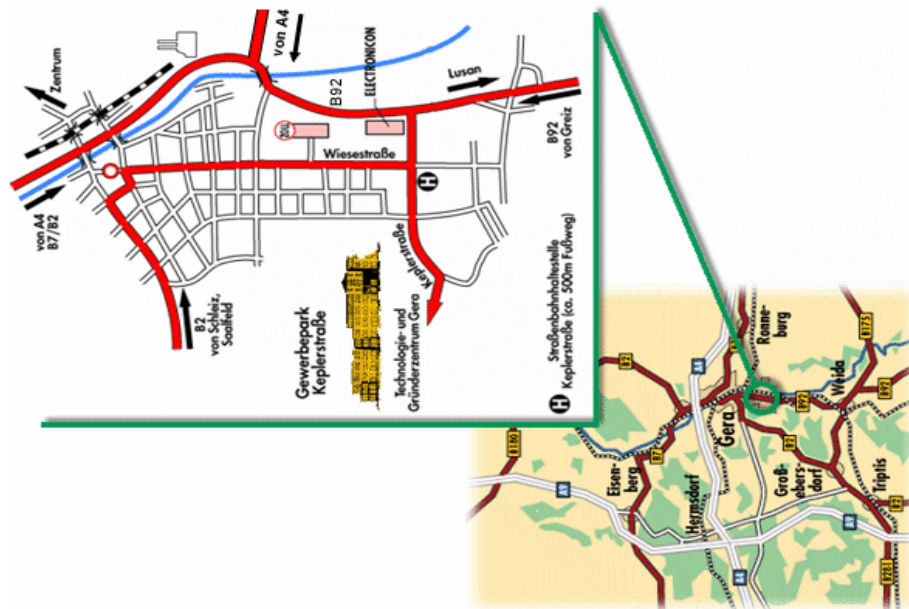
Fax (0361) 67 59-177

Informationsveranstaltung am 6. April 2005, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

An dieser Veranstaltung nehmen wir teil  C nehmen wir nicht teil  C

Name/n: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_ Firmenstempel: \_\_\_\_\_



# NATHüringen

Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen

**"Vermeidung schädlicher Umwelteinflüsse und unzumutbarer Belästigungen -  
Emissionen und Immissionen von Schadstoffen und Gerüchen  
aus industriellen und kommunalen Anlagen"**

6. April 2005, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr,

UGN Umwelttechnik GmbH, Keplerstraße 20, 07549 Gera

## Agenda

- 14:00 Uhr Begrüßung  
Herr Nobereit, Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen
- 14:10 Uhr Forderungen der TA-Luft und der Thüringer Richtlinie zur Ermittlung und Bewertung von Geruchsemissionen  
Herr Kratsch, Referat Anlagenbezogener Immissionsschutz  
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
- 14:50 Uhr Beispiele für den Einsatz von geeigneten Mess- und Erfassungsverfahren sowie biologische und chemisch-physikalische Möglichkeiten der Luftfiltration  
Herr Richter, UGN Umwelttechnik GmbH
- 15:40 Uhr Produkt- und Leistungsspektrum der UGN-Umwelttechnik GmbH  
Herr Zölsmann, UGN Umwelttechnik GmbH
- 16:00 Uhr Messtechnik zur Detektion von gasförmigen Schadstoffemissionen in Industrieanlagen  
Dr. Eismann, Eismann & Stöbe GbR Leipzig
- 16:20 Uhr Diskussion
- ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Kontakt: Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen - Gemeinsame Geschäftsstelle, Herr Sven Nobereit  
Lossiusstr. 1, 99094 Erfurt, Tel.: 0361 6759-172, Fax: 0361 6759-177  
e-mail: SvenNobereit@vwt.de, Internet: [www.nachhaltigkeitsabkommen.de](http://www.nachhaltigkeitsabkommen.de)

### Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen

Das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Thüringer Wirtschaft und der Thüringer Landesregierung.

die Partner des Abkommens stellen sich damit neuen gesellschaftlichen Herausforderungen. Viele Fragen, die es im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung gibt, können in Thüringen nicht allein beantwortet werden. Daher konzentriert sich das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen insbesondere auf die Verknüpfung von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten.

Soweit es möglich ist, sollen Selbstverpflichtungen an die Stelle des Ordnungsrechts treten. Verfahren sollen vereinfacht und beschleunigt ablaufen. Hemmnisse für die weitere wirtschaftliche Entwicklung Thüringens sollen frühzeitig erkannt und beseitigt werden. Gleichzeitig wird die Erreichung eines hohen Niveaus an Ressourcenschonung und Energieeffizienz, an Umweltschutz und Beiträgen zum Klimaschutz angestrebt.

Mit dem Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen sollen die Rahmenbedingungen für die weitere wirtschaftliche Entwicklung Thüringens auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit verbessert werden. Die im Abkommen formulierten Ziele werden nach erfolgter Umsetzung der Thüringer Wirtschaft, der Verwaltung sowie allen Bürgerinnen und Bürger in Thüringen nützen.

Die im Rahmen des Nachhaltigkeitsabkommens Thüringen durchgeführten Veranstaltungen greifen aktuelle Probleme und Fragestellungen auf. Sie verstehen sich als Podium für den Austausch von Informationen und Ideen zur Lösungsfindung.